

WKF-Sommercamp in St. Aegydt am Neuwalde von 14. 7. - 17. 7. 2006

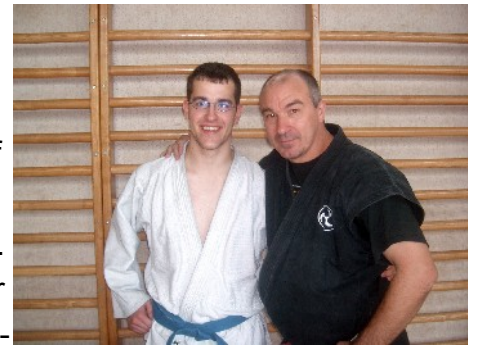
Die hochkarätige Teilnehmerliste sowie der gute Ruf des seit vielen Jahren in St. Aegydt stattfindenden Seminars waren Grund genug, dass auch der erste HapKiDo-Verein Wiener Neustadt zwei Teilnehmer entsandte. Jörg Sagmeister (1. Blaugurt) und Andreas Wolf (1. Gelbgurt) reichten sich dort unter die 80 Teilnehmer des dritten Termins (insgesamt 3 Termine mit insgesamt 325 Teilnehmern) ein. Unter ihnen sowohl Schüler (Weiss- bis Braungurt) als auch Meister und Meisteranwärter, die während des Seminars ihre Meisterprüfungen absolvierten. Neben Jiu Jitsu/GoShinDo und HapKiDo waren auch QwanKiDo und Judo vertreten. Es waren zahlreiche Nationen vertreten, wie Deutschland, Tschechien, Belgien, Frankreich, Spanien, Kanada und Rumänien.

Unter der Aufsicht von Kyoshi Alain gaben die Meister auf den drei Mattenflächen (Kinder, Weiss- bis Grüngurt, Blau- bis Schwarzgurt) abwechslungsreiche Unterrichtseinheiten von ein- bis zwei Stunden. Während sich Jörg trotz seiner kurzen Trainingszeit von knapp über einem Jahr bei den höher Graduierten einreihen durfte, trainierte Andreas auf der zweiten Matte und durfte bereits während der ersten Trainingseinheit den eben erst gelernten Duo-Kata vor der Gruppe vorführen. Auch später, am vierten Tag, war Andy Sparringspartner von Sensei Michael, welcher Techniken vor der Gruppe vorzeigte. Jörg durfte sich am ersten Trainingstag als einziger Blaugurt bei einer Übung versuchen, bei der er mit verbundenen Augen von mehreren Gegnern hintereinander angegriffen wird und diverse Gelenkshebel zur Abwehr einsetzen musste. Dank seiner HapKiDo- und AiKiDo-Kenntnisse schlug er sich dabei nicht allzu schlecht.

Das Waldfest in St. Aegydt am Samstag und Sonntag ist eines der Highlights des Seminars und traditionell von den Teilnehmern gut besucht. Neben einer Vorführung diverser vertretener Stile und Nationen am Sonntag Nachmittag gehört auch das Feiern an beiden Abenden dazu – ganz gleich, ob Schüler oder Meister.

Zusammenfassend bleibt zu sagen, dass dieses Seminar für Kampfsport- und Kampfkunstinteressierte absolut empfehlenswert ist. Die hochkarätige Besetzung, das Zusammentreffen diverser Stile, das intensive aber recht ungezwungene Training sowie die mehr als angemessene Unterkunft (Vollpension, Sauna-Bereich,...) bieten bei einem Preis von 165 Euro ein unglaubliches Preis-Leistungsverhältnis. Wir freuen uns jedenfalls schon aufs nächste Mal und werden dann hoffentlich in stärkerer Besetzung teilnehmen können.

Andreas Wolf
1. HAP KI DO Verein Wiener Neustadt



Jörg und Kyoshi Alain Saily



Andy und Shihan Norm Beauchamp



Jörg und Sensei Michael



Jörg bei einem Seminar von Roberto



v.l.n.r.: Roberto, Alain, Sebastien, Michael, Norm, Ernst; Martin, Zbynek